

## APS – Prüfrichtlinie

### Wasserdichtheit von Baustellenproben aus vor Ort härtenden Schlauchlinern

Probennahme	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Repräsentative Probe mit einer Mindestgröße von ca. (20 x Probendicke) cm x 30 cm.</li> <li>• Die Probennahme sollte unter Aufsicht eines unabhängigen Sachverständigen oder der örtlichen Bauaufsicht erfolgen.</li> </ul>
Präparation	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Außenfolie des Laminates nicht schneidend entfernen.</li> <li>• Die Innenbeschichtung ist mit einem Gitterschnitt vollständig zu durchtrennen.</li> <li>• Beschädigungen des Linerlaminates vermeiden (max. 0,3 mm Schnitttiefe in das tragende Laminat sind zulässig).</li> </ul>
Schnittdicke	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Abstände der Gitterlinien betragen jeweils ca. 4 mm.</li> </ul>
Prüffläche	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ø 45 mm ± 5 mm</li> </ul>
Medium	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ortsübliches Leitungswasser, das mit Rhodamin B oder Fluorescein eingefärbt wird.</li> </ul>
Prüfzeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 30 min</li> </ul>
Prüfdruck	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterdruck 0,5 bar ± 5 %</li> </ul>
Auswahl der Prüffläche	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 3 Einzelprüfungen je Baustellenprobe.</li> <li>• Augenscheinlich markante Bereiche auswählen.</li> </ul>
Prüfbedingungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Raumtemperatur 23 ± 5 °C</li> <li>• Proben vorher mindestens 4 h unter Raumtemperatur lagern.</li> </ul>
Bewertung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Durchtritt der Prüfflüssigkeit (Tropfen, Schaumbildung oder Feuchtigkeit) ist als undicht zu bewerten.</li> <li>• Alle drei geprüften Stellen müssen dicht sein.</li> <li>• Das Ergebnis der Prüfungen kann nur dicht oder undicht lauten.</li> </ul>